

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Mittwoch, 30. April 1980

Blatt 1217

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Dr. Delabro weitere fünf Jahre Kontrollamtsdirektor
(rosa) Dienstag Pressegespräch des Bürgermeisters
Sicherheit in Beherbergungsbetrieben
Broschüre mit wichtigen Hinweisen für die Bundespräsidentenwahl
Graz zu einem Zeitungsgerücht
Freizeitkonzept für Wien - Projektleiter bestellt
- Lokal: Neue 3-Tage-Netzkarten ab 1. Mai gültig
(orange) Rathausempfang für Kabel-TV-Kongreß
Hoher finnischer Orden für Prof. Brunthaler
- Kultur: Preise der Stadt Wien zuerkannt
(gelb)
- Nur über FS: 29.4. Straßenbahnverkehr am 1. Mai
Überheizter Ofen setzte Gartenhaus in Brand
30.4. "Literatur für junge Leser" am 1. Mai
Gegen Straßenbahn gelaufen - tot
Informationsstelle für Genossenschaftswohnungen am
2. Mai geschlossen

30. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1218

k o m m u n a l :

=====

dr. delabro weitere fuenf jahre kontrollamtsdirektor

1 wien, 30.4. (rk) der wiener gemeinderat genehmigte dienstags
auf vorschlag von buergermeister Leopold g r a t z einstimmig,
dr. fritz d e l a b r o auf weitere fuenf jahre als direktor
des kontrollamtes zu bestellen. dr. delabro war mit wirksamkeit vom
17. juni 1970 zum ersten mal mit der leitung des kontrollamtes be-
traut worden. die funktionsperiode ist jeweils mit fuenf jahren
befristet. die erste verlaengerung erfolgte im mai 1975. (pr)
0829

L o k a l :

=====

neue 3-tage-netzkarte ab 1. mai gueltig

2 wien, 30.4. (rk) die neue 3-tage-netzkarte der wiener verkehrsbetriebe ist ab donnerstag, den 1. mai, gueltig. sie ist zum preis von 55 schilling bei den vorverkaufsstellen der verkehrsbetriebe, in der verkehrsbetriebe-informationszentrale am karlsplatz, in den tourist-informationsstellen opernpassage, wien-west und wien-sued, im flughafen schwechat, bei der ddsg-schiffsstation reichsbruecke und in den informationsstellen des oesterreichischen verkehrsbueros am sued- und westbahnhof erhaeltlich. die neue netzkarte gilt an drei aufeinanderfolgenden tagen auf allen u-bahn-, strassenbahn-, stadtbahn-, schnellbahn- und autobuslinien in wien einschliesslich der innerstaedtischen autobuslinien, der autobuslinie auf den kahlenberg und den in tarifgemeinschaft mit den verkehrsbetrieben betriebenen autobuslinien.

"zielgruppe" fuer diese neue verkehrsbetriebe-netzkarte sind vor allem besucher der bundeshauptstadt, selbstverstaendlich steht sie aber auch den wiener fahrgaesten zur verfuegung. die hinweise auf der karte sind in drei sprachen (deutsch, englisch, fran-zoesisch) gehalten, ausserdem wurde ein ebenfalls dreisprachiges informationsblatt aufgelegt. (ger)

0928

30. april 1980

'rathaus-korrespondenz''

blatt 1220

k o m m u n a l :

=====

dienstag pressegesprach des buergermeisters

3 wien, 30.4. (rk) das naechste pressegesprach mit buerger-
meister leopold g r a t z findet am kommenden dienstag, dem
6. mai, um 11.30 uhr, im konferenzsaal des presse- und infor-
mationsdienstes, statt. (sti)

1021

L o k a l :

=====

rathausempfang fuer kabel tv-kongress

4 wien, 30.4. (rk) beim rathausempfang fuer die teilnehmer am kongress der a.i.d. (alliance internationale de la distribution par fil) begruesste namens des buergermeisters stadtrat josef v e l e t a die gaeste der stadtverwaltung. erstmals war wien der schauplatz dieses kongresses gewesen, obwohl die bundeshauptstadt erst seit einem jahr mitglied der internationalen kabelfernseh-allianz ist. die moeglichkeit, auslaendische fernsehprogramme nach wahl abrufen zu koennen, sagte veleta in seiner ansprache, trage in hohem masse dazu bei, die bewohner benachbarter oder auch weiter entfernter laender besser kennenzulernen. das kabelfernsehen leiste somit einen wichtigen beitrag im dienste der voelkerverstaendigung und der friedlichen koexistenz. (we)

1023

k u l t u r :

=====

preise der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und
volksbildung zuerkannt

5 wien, 30.4. (rk) die preistraeger der stadt wien fuer kunst, wissenschaft und volksbildung fuer das jahr 1980 stehen fest. aufgrund der empfehlungen der fachjurys hat buergermeister leopold g r a t z die preise folgenden persoenlichkeiten zuerkannt:

literatur:	erich fried
publizistik:	dr. guenther anders
musik:	kurt schwertsik
malerei:	hochschulprof. adolf frohner
graphik:	karl anton fleck
bildhauerei:	akad. bildhauer franz xaver oelzant
architektur:	arch. margarete schuette-lihotzky
geistes- und sozialwissenschaften:	univ. prof. dr. kurt rothschild
naturwissenschaften und	
technische wissenschaften:	univ-.prof.dr. walter thirring
volksbildung:	prof. ludwig sackmayer

die ueberreichung der verleihungsurkunden der mit 75.000 s dotierten preise wird demnaechst erfolgen. die preise der stadt wien werden fuer ein lebenswerk verliehen, das die bedeutung wiens und oesterreichs als pflegestaetten der kunst, wissenschaft und volksbildung hervorhebt. sie werden aufgrund der vorschlaege von jurys namhafter fachleute unter dem vorsitz des amtsfuehrenden stadtrats fuer kultur und buergerdienst zuerkannt. (gab)

k o m m u n a l :

=====

sicherheit in beherbergungsbetrieben:

grundsätzliche einigung ueber massnahmenpaket

7 wien, 30.4. (rk) grundsätzliche uebereinstimmung wurde mittwoch ueber ein massnahmenpaket erzielt, mit dem groesstmoglicher brandschutz in beherbergungsbetrieben gewaehrleistet werden soll. an den beratungen nahmen unter vorsitz von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer vertreter der wiener handelskammer und des magistrats teil.

das massnahmenpaket gliedert sich in einen baubehoerdlichen und einen gewerbebehoerdlichen abschnitt und sieht fuer die realisierung der massnahmen verschiedene fristen vor. die neue richtlinie enthaelt im wesentlichen eine uebersicht, wie die sicherheit in beherbergungsstaetten (hotels, pensionen, fremdenheime u. dgl.) kuenftig verbessert werden kann und soll auf jede neu zu errichtende anlage mit mehr als 30 betten sowie unter gewissen voraussetzungen auch auf bestehende betriebe angewendet werden koennen. sie enthaelt einen rahmenkatalog. er wird die grundlage fuer kuenftige ueberpruefungen von beherbergungsstaetten sein, wobei sich die auflagen nach den gegebenheiten im einzelfall richten muessen.

das massnahmenpaket wurde von einem arbeitskreis ausgearbeitet, der ueber veranlassung von planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf wurzer ende vergangenen jahres eingesetzt wurde und dem unter dem vorsitz des leiters der magistratsabteilung fuer allgemeine baupolizeiangelegenheiten vertreter der wiener handelskammer, fachgruppe beherbergungsbetriebe, der feuerwehr und der finanzverwaltung angehorte.

eine abschliessende besprechung wird mitte mai stattfinden.

(and)

1107

k o m m u n a l :

=====

gratz zu einem zeitungseruecht

8 wien, 30.4. (rk) zu einer zeitungsmeldung, wonach buergermeister leopold g r a t z als nachfolger von anton b e n y a praesident des nationalrates werden solle, erklarte der buergermeister in einem orf-interview: "abgesehen davon, dass jemand, der kein nationalratsabgeordneter ist, nicht praesident werden kann, ist diese meldung reine phantasie. in den letzten jahren wurden so viele unsinnige geruechte ueber mich verbreitet, dass ich nur noch sagen muss: ich kann nicht zu jeder dummheit stellung nehmen. ich bleibe jedenfalls buergermeister, entsprechend dem vertrauensauftrag der wienerinnen und wiener."

gratz nahm auch zum stil der gemeinderatssitzung am dienstag stellung: "ich kann niemandem vorschreiben, wie er sich verhaelt. aber wenn jemand glaubt, mit persoentlichen verunglimpfungen und beleidigungen oppositionspolitik machen zu koennen, dann werde ich daraus meine schlussfolgerungen ziehen. vor allem werde ich mir ueberlegen, mit wem ich ausserhalb der verfassungsmaessigen koerperschaften spreche. jedenfalls ist ein solcher stil, wie ihn die oevp am dienstag gezeigt hat, mit vorstellungen von gemeinsamer arbeit nicht vereinbar." (sti)

1203

L o k a l :

=====

hoher finnischer orden fuer prof. brunthaler

9 wien, 30.4. (rk) der finnische botschafter in oesterreich seppo pietinen ueberreichte mittwoch an prof. alois brunthaler das komturkreuz des finnischen loewenordens. prof. brunthaler, chefredakteur des presse- und informationsdienstes der stadt wien, ist seit jahrzehnten herausgeber des skandinavischen pressedienstes. er hat sich in dieser eigenschaft besondere verdienste um die kontaktpflege zwischen oesterreich und den skandinavischen laendern erworben. (red)

1204

30. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1226

k o m m u n a l :

=====

broschuere mit wichtigen hinweisen fuer die bundespraesidentenwahl

12 wien, 30.4. (rk) wichtige hinweise fuer die bundespraesidentenwahl am 18. mai 1980 enthaelt ein prospekt ''wahlservice der stadt wien'', der dieser tage allen wieder wahlberechtigten per post zugestellt wird. der informationsschrift ist eine verstaendigungskarte beigefuegt, auf der der wahlberechtigte die adresse seines zustaeendigen wahllokales findet.

wer nicht in seinem zustaeendigen wahlsprenkel waehlen will oder kann, braucht zur stimmabgabe in einem anderen ort eine wahlkarte, die er sich rechtzeitig besorgen muss. man bekommt die wahlkarte im wahlreferat des wohnbezirks, das sich im magistratischen bezirksamt oder einem anderen amtshaus befindet. die genauen adressen sind in der informationsschrift enthalten, ebenso die oeffnungszeiten der wahlreferate.

hinweise gibt es auch fuer die wahl selbst, zum beispiel die oeffnungszeiten der wahllokale, was man zur wahl mitnehmen muss etc. es wird auch darauf hingewiesen, dass bei der bundespraesidentenwahl - ausnahme bei bestimmten entschuldigungsgruenden - wahlpflicht besteht. (smo)

1236

k o m m u n a l :

=====

freizeitkonzept fuer wien
projektleiter bestellt

13 wien, 30.4. (rk) im auftrag von umweltstadtrat peter
s c h i e d e r wird ein freizeitkonzept fuer wien erarbeitet
werden. zum projektleiter wurde der fruehere leiter des buerger-
service und redakteur des presse- und informationsdienstes,
reinhold p e r n e r , bestellt. perner hat seine aufgabe im
auftrag des umweltstadtrates bis zur durchfuehrung des zu erarbeiten-
den projekts uebernommen.

das freizeitkonzept soll vor allem zur attraktivierung des
freizeitbereichs unserer stadt innerhalb der stadtgrenzen bei-
tragen. besonders ist dabei an freizeiteinrichtungen im dicht-
verbauten stadtgebiet gedacht. der neue projektleiter wird aber auch
konzepte fuer die erholungsraeume im umland von wien zu erarbeiten
haben. (pr)

1302